

SCHULORDNUNG

der Gesamtschule Gangelt-Selfkant

HAUS DER JUGENDLICHEN



Schulordnung

der Gesamtschule Gangelt – Selfkant

Haus der Jugendlichen

In unserer Schule soll sich jeder wohlfühlen können und eine Atmosphäre erleben, in der jeder den für sich besten Abschluss der Abteilung II erreichen kann.

Deshalb brauchen wir Regeln, die von jedem geachtet werden. Die Regeln für Jugendliche sind offener und bieten mehr Freiheiten. Umso mehr verlangt dies von dem Einzelnen, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Wer diese Schulordnung verbessern will, macht bitte Vorschläge in der Klasse. Über die Schülervvertretung müssen sie dann in der Schulkonferenz vorgebracht werden. Hier entscheiden die Vertreter der Schülerinnen und Schüler mit den Elternvertretern und den Vertretern der Lehrerinnen und Lehrern über die Belange der Schule gemeinsam.

Diese Schulordnung wurde in der Schulkonferenz vom 21.5.2015 beschlossen.

Für folgende sechs Bereiche findet ihr wichtige Regeln:

1. Miteinander umgehen
2. Der Unterricht
3. Der Team- und Fachraum
4. Die Freizeit
5. Das Eigentum
6. Ordnung und Sauberkeit

1. Miteinander umgehen

WIR WOLLEN IMMER UND ÜBERALL MENSCHLICH UND
RÜCKSICHTSVOLL MITEINANDER UMGEHEN!

Deshalb will ich...

- in einer höflichen und freundlichen Art mit anderen sprechen.
- über niemanden in böser Absicht herziehen.
- über niemanden wegen seines Charakters oder seines Aussehens lästern.
- wenn es zu Streit kommt, mich bemühen
 - nicht aufzubrausen
 - hinzuhören, was andere sagen
 - meinen Beitrag leisten, um in Ruhe Streit zu schlichten
 - wenn ein Streit von Jugendlichen alleine nicht gelöst werden kann, mich an Erwachsene wenden.
- Besucher freundlich empfangen und ihnen Auskunft geben.



2. Der Unterricht

NIEMAND DARF AM LERNEN GEHINDERT ODER IN SEINER TÄTIGKEIT GESTÖRT WERDEN!

Deshalb ...

- komme ich pünktlich zum Unterricht.
- halte ich mich in den Wechseipausen nicht auf dem Jahrgangsflur auf.
- lege ich mein Lernmaterial von dem Unterricht bereit.
- leiste ich meinen Beitrag für eine ruhige Unterrichtsatmosphäre.
- führe ich mein Heft sauber.
- folge ich dem Unterricht und bringe mich aktiv ein.
- höre ich zu, wenn mir jemand hilft.
- helfe ich anderen, wenn es notwendig und möglich ist.
- bringe ich keine unterrichtsfremden Gegenstände, wie z. B. Smartphone, Player, mit in den Unterrichtsraum.

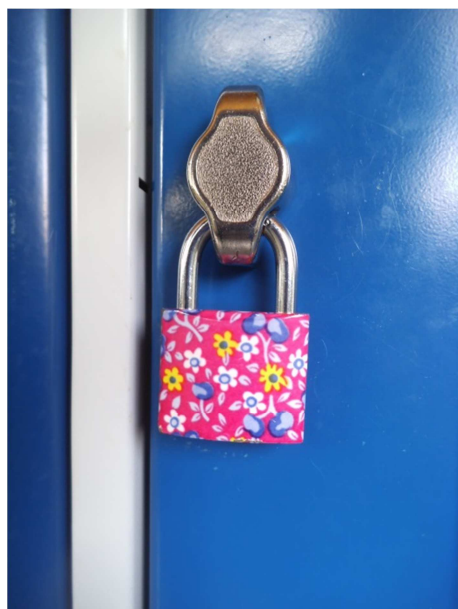


3. Der Team- und Fachraum

UNSERE TEAM- UND FACHRÄUME PFLEGEN WIR SO, DASS WIR DORT GERNE LERNEN UND UNS IN IHNEN WOHLFÜHLEN!

Deshalb will ich...

- mein offenes Fach im Klassenraum in Ordnung halten.
- meinen Beitrag leisten, dass die Team- und die Fachräume so in Ordnung sind, dass nach der Pause der Unterricht sofort beginnen kann.
- keine Gegenstände im Teamraum lagern, die nicht zum Unterricht gehören.
- fremde Teamräume nur dann betreten, wenn ich dort willkommen bin.
- mich auf keinen Fall in leeren, fremden Team- oder Fachräumen aufhalten.
- Fach- und Differenzierungsräume besonders ordentlich verlassen, da sie von vielen verschiedenen Gruppen benutzt werden.
- meine Jacke auf dem Flur ordentlich aufhängen und meinen Rucksack oder die Tasche im Schrank auf dem Flur lagern.
- mein Handy und sonstige elektronische Geräte ebenfalls zu Beginn des Schultages sicher in meinem Flurschrank einschließen und erst am Ende des Schultages wieder mitnehmen.



4. Die Freizeit

IN DEN PAUSEN WOLLEN WIR REGELN EINHALTEN, DAMIT SICH JEDER ERHOLEN KANN!

Deshalb will ich...

- am Ende des Unterrichts zügig die Team- oder Fachräume verlassen.
- mich in Ruhe und unverzüglich in die Pausen- und Freizeitbereiche begeben und die dort geltenden Regeln beachten.
- die Pausenbereiche am Ende der Pause sauber und ordentlich verlassen.
- mich in der Schule nur dort aufhalten, wo es erlaubt ist.
- das Schulgelände nicht verlassen.

in der Mittagspause:

- in der Mensa die Ausgaberegeln zum Essen beachten.
- Während des Essens auf gute Tischmanieren achten, damit jeder in Ruhe essen und sich erholen kann.

In meinem Alter bin ich verpflichtet, insbesondere die Regeln des Jugendschutzgesetzes zu beachten. Daher darf ich in der Schule...

- nicht rauchen
- keinen Alkohol trinken oder in die Schule mitbringen.
- keine Drogen nehmen oder mitführen.



"I HAVE A DREAM..."
MARTIN LUTHER KING



5. Das Eigentum

WIR WOLLEN DAS EIGENTUM ANDERER IN RUHE LASSEN!

Deshalb will ich...

- alles, was mir nicht gehört, weder an mich nehmen noch verstecken oder zerstören.
- besonders in fremden Teamräumen, in Fach- oder Differenzierungsräumen das Eigentum der anderen in Ruhe lassen.
- Fundsachen nicht behalten, sondern dem Eigentümer zurückgeben oder zum Hausmeister bringen.
- die Kleidung anderer weder beschädigen noch beschmutzen.
- eigene Wertsachen im Spind lagern, sodass niemand zum Stehlen verführt wird.
- auch Schuleigentum besonders sorgfältig benutzen. Dazu zählen vor allem:
 - Bücher
 - Klassenmöbel und Spinde
 - technisches Gerät in den Fachräumen, auch die Computer
 - Spiele und Mobiliar in den Freizeitbereichen



6. Ordnung und Sauberkeit

**WIR WOLLEN IM GESAMTEN IN UNSERER SCHULE AUF
SAUBERKEIT UND WOHLNICHKEIT ACHTEN!**

Deshalb will ich...

- Papier und Abfälle auch unaufgefordert in die dafür vorgesehenen Behälter werfen.
- die Wände nicht verunreinigen.
- die Schulmöbel sauber halten und nicht bemalen oder zerkratzen.
- in Fachräumen, die von allen Schülerinnen und Schülern der Schule genutzt werden, den Arbeitsplatz sauber verlassen.
- die Schultafeln nicht grundlos bemalen.
- übernommene Dienste gewissenhaft ausführen.
- die Toiletten sauber halten und nicht zweckentfremden.
- Beschädigungen sofort melden, damit der Schaden behoben werden kann.



Schulordnung

der Gesamtschule Gangelt - Selfkant

Haus der Jugendlichen

Erklärung:

Die nächsten drei Jahre verbringe ich im Haus der Jugendlichen.

- Ich erprobe mich im Zusammenleben mit anderen Menschen und sammle so wichtige Erfahrungen in Vorbereitung auf das Erwachsenenleben.
- Ich lerne im Hinblick auf den für mich bestmöglichen Schulabschluss, der mir später einen guten Start in einer Hochschule oder im Berufsleben ermöglichen soll.

Aus diesem Grund werde ich die Regeln für die sechs genannten Bereiche einhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Unsere Tochter / unser Sohn setzt den schulischen Weg jetzt im Haus der Jugendlichen fort – in den Jahrgängen 8 bis 10 wird nun die Übernahme größerer Verantwortung gefordert.

Die Einhaltung der in der Schulordnung für das Haus der Jugendlichen genannten Grundsätze ist wichtig, um allen Schülerinnen und Schülern ein gutes Zusammenleben in der Schule und einen guten Schulabschluss zu ermöglichen.

Deshalb werden wir unsere Tochter / unseren Sohn bei der Einhaltung der genannten Regeln unterstützen.

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte

Erziehungsberechtigter

Diese Schulordnung gehört:

Vorname, Name